

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Chemie			
Modultitel	Chemie vertieft: Stoffe, Reaktionen, Energetik									
englischer Modultitel	Physical Chemistry: Matter, Reactions and Energy									
Modul 1 Pflichtmodul 523810000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Vertiefende Aspekte der energetischen Betrachtung chemischer Reaktionen und Prozesse sowie deren Anwendung auf großtechnische Prozesse.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben grundlegende und erweiterte Kenntnisse der Kinetik sowie ein vertieftes Verständnis der Energetik chemischer Reaktionen und Prozesse in Theorie und Praxis. Die Studierenden können energetische Problem- und Fragestellungen zu anderen chemischen Fachgebieten (z.B. Elektrochemie, Kinetik und Katalyse) vernetzen und energetische Betrachtungen auf großtechnische Prozesse anwenden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eigenständig komplexere Experimente zu Themenbereichen der Kinetik und Energetik sowie zu übergreifenden Themenstellungen der physikalischen Chemie zu erarbeiten, durchzuführen, auszuwerten und einzuordnen. Zu den Themenbereichen zählen z.B. Reaktionsgeschwindigkeit, Reaktionsordnung, experimentelle Bestimmung von reaktionskinetischen Parametern, Aktivierungsenergie, chemisches Gleichgewicht, Zustandformen der Materie, innere Energie, Reaktionsenthalpie, freie Enthalpie, Entropie, Satz von Hess, Gibb'sche Gleichung, Hauptsätze der Thermodynamik, moderne Batteriesysteme, Überspannung, großtechnische Elektrolyseverfahren, Wechselwirkung zwischen elektromagnetischer Strahlung und Materie.									
Methodenkompetenz	Fähigkeit, spezielle und komplexe Fachliteratur zu recherchieren und zu erschließen, fachliche Inhalte zu erarbeiten, zu rekonstruieren und zusammenzufassen									
Sozial- und Selbstkompetenz	Planung und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, Problemlösefähigkeit, Selbstständiges Lernen, Kommunikationsfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Gruppenarbeit, Gruppendiskussionen, Bearbeitung von Aufgaben, Arbeit mit aktueller Literatur, selbstverantwortliches Lernen (individuell und in Lerngruppen)									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maïke Busker									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Chemische Energetik 523811000	V	2	Pfl.			36	30 h	45 h	
2.	Physikalische Chemie für Fortgeschrittene 523812000	S/ Pr	2	Pfl.			24	30 h	45 h	
x	Modulprüfung 523815000				Klausur	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Prüfungsvorbereitung erfolgt kontinuierlich über das Semester hinweg innerhalb der Veranstaltung und mittels der eigenständigen Nachbereitung. Die Klausur umfasst 60 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Chemie			
Modultitel	Ideengeschichte der Chemie									
englischer Modultitel	History of Chemistry									
Modul 2 Pflichtmodul 523820000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Vertieftes Verständnis der historischen Entwicklung der Fachdisziplin Chemie sowie der historischen Entwicklung wesentlicher Konzepte der Chemie.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse in der Ideengeschichte chemisch-naturwissenschaftlicher Theorien. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die Entwicklung wesentlicher Ideen der Chemie einzuordnen. Die Studierenden erlangen Kenntnisse über Prozesse der Gewinnung chemischer Erkenntnisse, können exemplarisch Faktoren der Entwicklung von Ideen in der Wissenschaft Chemie benennen und reflektieren. Zu den Themenbereichen zählen z.B. Ursprünge der Chemie, Entwicklung des Atombegriffs, Elementbegriff, Erklärung von Verbrennungsprozessen.									
Methodenkompetenz	Bearbeitung und Einordnung historischer Quellen; Fähigkeit, Wissen in der Praxis anzuwenden und vor dem Hintergrund der historischen Genese von wesentlichen Konzepten der Chemie zu reflektieren; Problemlösemethoden kennen und anwenden können									
Sozial- und Selbstkompetenz	Kommunikationsfähigkeit; Konflikt- und Kritikfähigkeit; Fähigkeit, verschiedene Perspektiven wahr- und einzunehmen									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Gruppenarbeit, Gruppendiskussionen, Bearbeitung von Aufgaben, Arbeit mit historischen Quellen									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Maike Busker									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	523821000 Ideengeschichte der Chemie	V/S	2	Pfl.			36	30	120	
x	523825000 Modulprüfung				mündl. Prüfung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Prüfungsvorbereitung erfolgt kontinuierlich über das Semester hinweg innerhalb der Veranstaltung und mittels der eigenständigen Nachbereitung. Die mündliche Prüfung umfasst 20 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die Nachbereitung der Lehrveranstaltung kann in der vorlesungsfreien Zeit erfolgen.									
24.07.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Chemie			
Modultitel	Chemie vertieft: Eigenschaften, Strukturen, Analysemethoden, Reaktionsmechanismen									
englischer Modultitel	Specialisation in Inorganic and Organic Chemistry									
Modul 3 Pflichtmodul 523830000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten zu Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Reaktionsmechnismen, moderne Materialien an Beispielen der anorganischen und organischen Chemie.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten zu Struktur-Eigenschafts-Beziehungen am Beispiel anorganischer und organischer Verbindungen, können hierzu ausgewählte Fragestellungen mit Hilfe von Analysemethoden untersuchen sowie ihre Kompetenzen auf Problemstellungen der anorganischen und organischen Chemie anwenden. Zu den Themenstellungen der anorganischen Chemie zählen u.a. vertiefende Inhalte der Komplexchemie (u.a. weiterführende Reaktionen von Komplexen und Anwendungsgebiete, Bezüge zur Biochemie), präparative anorganische Chemie, Strukturen ionischer Festkörper, grundlegende Methoden der analytischen Chemie, moderne Materialien (z.B. metal-organic frameworks "MOF") und bioanorganische Problemstellungen (z.B. Transport und Speicherung von Metallionen, Ionenkanäle, funktionelle Metallionen). Zu den Inhalten in der organischen Chemie zählen u.a. Polymere (z.B. Molekülstruktur und Eigenschaften, Synthese, Reaktionsmechanismen), Naturstoffe und Biochemie (z.B. Kohlenhydrate, Aminosäuren, Proteine, Enzyme, Nucleinsäuren, DNA, ausgewählte Stoffwechselfvorgänge), Arzneimittel, Tenside.									
Methodenkompetenz	Fähigkeit, spezielle und komplexe Fachliteratur zu recherchieren und zu erschließen, fachliche Inhalte zu erarbeiten, zu rekonstruieren und zusammenzufassen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Planung und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, Problemlösefähigkeit, Selbstständiges Lernen, Kommunikationsfähigkeit.									
Lehr-/ Lernformen	Vorlesung, Gruppenarbeit, Laborarbeit, Gruppendiskussionen, Bearbeitung von Aufgaben, Arbeit mit aktueller Literatur, selbstverantwortliches Lernen (individuell und in Lerngruppen).									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maike Busker									
Teilnahmevoraussetzung										
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Spezielle Themen der Anorganischen und Organischen Chemie	V	2	Pfl.			36	30	45	
2.	Anorganische und Organische Chemie für Fortgeschrittene	Se/ Pr	2	Pfl.			24	30	45	
x	Modulprüfung				Klausur					
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Klausur umfasst 60 Minuten.									
Anmerkungen / Sonstiges	Die Prüfungsvorbereitung erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltungen und deren Nachbereitung.									

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						Teilstudiengang Chemie				
Modultitel	Mensch, Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit als Ausgangspunkt fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterrichts									
englischer Modultitel	Science Education in the Context of Nature and Sustainability									
Modul 4 Pflichtmodul 523840000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Sommersemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Wissen über exemplarische fachübergreifende Fragestellungen des naturwissenschaftlichen Unterrichts; Konzeption interdisziplinärer Projektarbeiten im Kontext schulischen Lernens und Lehrens.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, fachübergreifende Problem- und Fragestellungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht zu recherchieren, erkennen und auszuwählen. Sie können zu solchen Problem- und Fragestellungen die fachwissenschaftlichen Hintergründe selbstständig erarbeiten. Die Studierenden erwerben vertiefende fachdidaktische Kenntnisse zur didaktischen Rekonstruktion fachübergreifender Fragestellungen sowie zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und zur Förderung von Bewertungskompetenz im Kontext des naturwissenschaftlichen Unterrichts. Sie können auf dieser Basis die didaktische Rekonstruktion fachübergreifender Problem- und Fragestellungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht reflektiert und begründet vornehmen und fachübergreifende Lernumgebungen konzipieren und reflektieren.									
Methodenkompetenz	Planen und Strukturieren fachübergreifender Lernumgebungen, Präsentationstechniken und Präsentationsfähigkeit.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Fähigkeit des kooperativen Arbeitens, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit, andere zu begeistern und zu motivieren, Durchsetzungsfähigkeit, selbstverantwortliche Planung und Durchführung von Projekten, Bereitschaft, sich weiteres Wissen zu erschließen.									
Lehr-/ Lernformen	Projektarbeit, Ausarbeitung und Durchführung einer Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion.									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maike Busker									
Teilnahmevoraussetzung										
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	523841000 Fachübergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht im Kontext "Mensch, Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit"	S	2				36	30	60	
x	523845000 Modulprüfung				Präsen- tation	ja				60
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Die Modulprüfung umfasst eine Präsentation sowie deren schriftliche Reflexion (ca. 20 Seiten). Zur Bewertung werden die Präsentation (50 %) sowie die schriftliche Reflexion (50 %) herangezogen.									
Anmerkungen / Sonstiges										
24.07.2018										

M.Ed. Lehramt Sekundarschulen (Sek I), PO 2015							alle Teilstudiengänge			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Internship								
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
03.12.2015										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015						Teilstudiengang Chemie				
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 5 Pflichtmodul 523850000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studienabschn itt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Prof. Dr. Maike Busker								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Woch en	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
24.07.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015							Teilstudiengang Chemie			
Modultitel	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen									
englischer Modultitel	Chemistry Education Research									
Modul 6 Pflichtmodul 523860000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Wintersemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Überblick und vertiefende Kenntnisse zu aktuellen Diskursen und Methoden chemiedidaktischer Forschung									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben grundlegende und erweiterte Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen und Diskursen der chemiedidaktischen Forschung sowie Kenntnisse über Forschungsmethoden der Fachdidaktik (im speziellen der Chemiedidaktik). Die Studierenden können chemiedidaktische Forschungsfragen erkennen und formulieren. Sie erwerben die Kompetenz, chemiedidaktische Forschungsmethoden (im Rahmen einfacher Forschungsfragen) zu planen, zu entwickeln und zu prüfen. Die Studierenden können fachdidaktische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren und deren Aussagekraft einordnen. Zu den behandelten Themen zählen z.B. Kompetenzmodelle, Vergleichstudien wie bspw. PISA und TIMMS, Aufgabenformate, Erhebung affektiver Faktoren, Aktionsforschung.									
Methodenkompetenz	Analyse von fachdidaktischen Forschungsmethodiken und -ergebnissen; Analyse fachdidaktischer Literatur; weiterführende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Präsentationsfähigkeit									
Sozial- und Selbstkompetenz	Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstbehauptung, Fähigkeit zum kooperativen Arbeiten									
Lehr-/ Lernformen	Einführende Vorlesungen, Gruppenarbeiten, Präsentationen von Studierenden, Gruppendiskussionen, eigenständige Planung und Untersuchung einer Forschungsfrage									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Maike Busker									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Fachdidaktik Chemie: Urteilen und Forschen	S	2	Pfl.			36	30	120	
x	Modulprüfung				mündl. Prüfung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die Prüfungsvorbereitung erfolgt kontinuierlich über das Semester hinweg innerhalb der Veranstaltung und mittels der eigenständigen Nachbereitung. Die mündliche Prüfung umfasst 20 Minuten.								
Anmerkungen / Sonstiges										
24.07.2018										

M.Ed. Sekundarschulen (Sek I) PO 2015				Teilstudiengang Chemie							
Modultitel	Master Thesis										
englischer Modultitel	Master Thesis										
Modul 7 Wahlpflichtmodul 523870000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt			
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester			
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.										
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.										
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.										
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit.										
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis										
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Maike Busker										
Teilnahme- voraussetzung	keine										
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sekundarstufe I										
Teilmodule											
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload			
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs- vorb. / Prüfungs- erarbeitung	
x	Modulprüfung				Master Thesis	ja					600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Bearbeitungszeitraum 6 Monate. Umfang nach Absprache.									
Anmerkungen / Sonstiges											
24.07.2018											